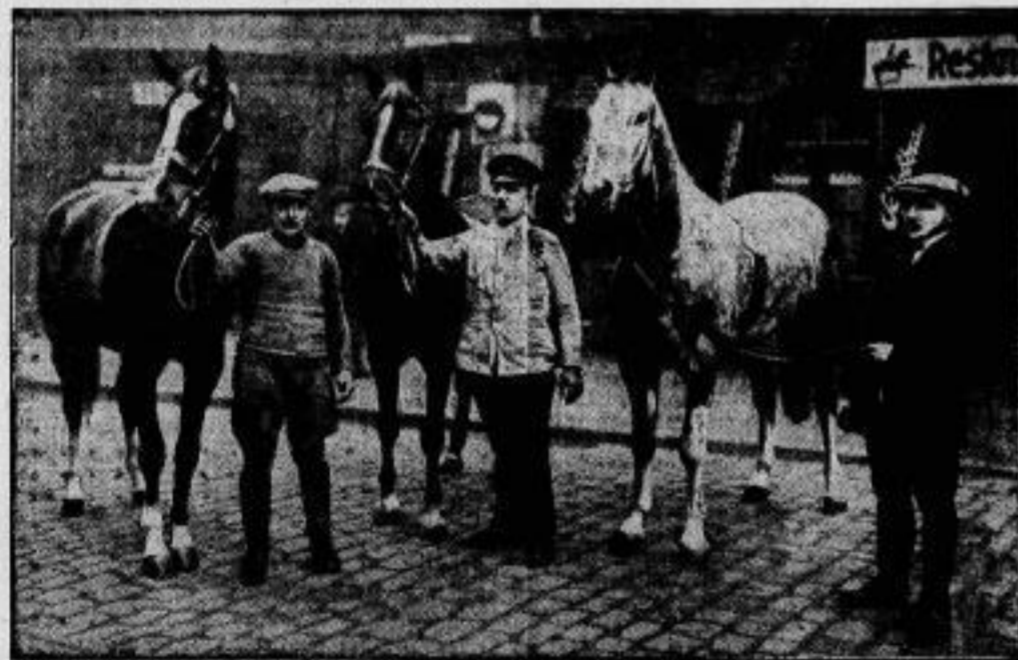




Zachlens großes Stiften.
6000 Zuschauer umsäumten während der Vorführungen die große Wölschthal-Schanze. Rechts oben der neue Meister Sepp Scheerbaum.



Das Karlsfest in Nachen.
Das Karlsfest in Nachen, das zum ersten Male nach dem Kriege zum Gedenken des großen Kaisers Karl wieder gefeiert wurde, gestaltete sich zu einer gewaltigen Volkstanzgebung vor dem alten Rathaus, das auf den Fundamenten der Karolingischen Pfalz ruht.



Ostpreußen-Pferdeschau auf der „Grünen Woche“.
Die Weidgesehranten.
Vom 30. Januar bis 1. Februar fand im Circus Busch in Berlin, anlässlich der „Grünen Woche“, eine große Ostpreußen-Pferdeschau, verbunden mit Prämierungen und Auktion, statt.



Das wirtschaftliche Uebergewicht Amerikas
England muß im Delfkampft nachgeben.
Der Leiter der englischen Royal Dutch Shell, Peterding, reist unter dem Druck der Verluste in Indien nach Newyork, um mit der amerikanischen Standard Oil über die Beilegung des Delfkampfes zu verhandeln.



Das Lombardhaus Bergmann in der Fassage
Unter den Linden, in Berlin.
Die Aufdeckung des Millionenchwindels im Lombard- und Lagerhaus Paul Bergmann in der Fassage hat eine der größten Betrugsaffären an die Öffentlichkeit gebracht, die Berlin seit Jahren gesehen hat.



Jumbo in Ketten.
Keltene Elefanten werden häufig sehr bödsartig und können infolge ihrer enormen Körperkräfte viel Unheil anrichten. Die größten Vorsichtsmaßnahmen, besonders auf dem Transport, sind daher nötig. Einer der größten amerikanischen Zirkuselefanten, mußte für den Bahntransport in ein Netz von Eisenketten gelegt werden.

Filmschan.

Capitol: „Heimweh“ — Das Schicksal der Vertriebenen. Hierzu liegen und mehrere Presestimmen vor. Die „Berliner Morgenpost“ schreibt: „...Das dritte Manuskript von Max Glas in dieser Saison. Ein starkes, geschmackvolles Buch, in dem es gelungen ist, ein Gefühl optisch umzusetzen, das Werk eines Autors, der die Gabe hat, Film-möglichkeiten eines Stoffes restlos auszunützen. Max Glas baut sein Manuskript rein auf Stimmung auf. Mit harter Wirkung hat er die eine leitende Melodie, das eine Gefühl, Heimweh, eingeklangelt, ohne dabei sentimental und weinerlich zu werden. Inerit flüchtet er mit knappen Strichen das Ungemach, das viele Tausende aus der Heimat treibt, dann folgt russisch breit ihr Schicksal im Kampf ums Dasein in Paris. Als Seidgedanke klingt immer wieder das

Heimweh-Motiv an. Die feinfühligte Regie Gennaro Ribbellis findet eine Fülle dankbarer filmischer Situationen, hat das Werk mit echtem Lokalkolorit unter geschickter Anwendung der russischen Kleinfunk aus und ist auch technisch brillant, besonders in der großen historischen Vision des alten Generals. Die Figuren, meist passive, weiche Charaktere, vom Schicksal oder vom Gefühl getrieben, doch schauspielerisch dankbare Aufgaben. Mady Christians ist die russische Generalstochter, sehr fein, lebenswändig, etwas weifremd im Datschekampft, gewinnend durch die Schlichtheit ihres Ausdrucks. Wilhelm Dieterle, ihr Partner, der offenherzige, biedere Inspektor, ein guter, gradliniger Kerl mit haarfaunen Westen. Um das Liebespaar herum im bunten Kaleidostop die anderen Emigranten: Alexander Murfft als alter General, der sich mit der neuen Zeit nicht abfinden kann, Livio Pavaneli, ein

Hochkappler mit angenehmen Manieren, ergreifend eine alte Russin der Auguste Prash-Grewendera, Ida Wüst als charmante Pensionsmutter und Jean Murat, ein eleganter, englisch-französischer Bouvivant. Es war ein harter, christlicher Erfolg. Mady Christians und Ribbellis dankten vii für den großen Beifall...“
U. Z. Lichtspiele: „Das Rätsel einer Nacht“. Der „Filmkurier“ schreibt: „...Der Film ist geradezu eine Liebererzählung; denn Viel zeigt sich von einer anderen, weit reizvolleren, geloderteren, lustigeren Seite als sonst... Der Film steht hinter keinem Produkt dieses Filmgenres, zumal hinter keinem der amerikanischen Abenteuer- und Sensationsfilme zurück... Der Erfolg des Drehbuches liegt schon in der amüsanten Art begründet, mit der es die Grundstimmung des Films anschlügt... Er hat genug von keinen Rekordern mit Flugzeug, Motorboot und Auto, Im